

## Minidino entdeckt

In Nordspanien haben Forscher die Überreste einer vergleichsweise kleinwüchsigen Dinosaurierart entdeckt. Von der Schnauze bis zur Spitze seines langen Schwanzes messen die Minidinos nur wenig mehr als einen halben Meter. Aufgerichtet würde Foskeia pelendonum, der auf zwei Beinen lief, einem Menschen gerade bis ans Knie reichen.

Das Team um Fidel Fernández-Baldor vom Dinosauriermuseum Salas de los Infantés in Burgos entdeckte die Knochen von mindestens fünf Individuen der Art in der Nähe des Ortes Castrillo de la Reina in der Provinz Burgos. Mindestens eines der Tiere war ausgewachsen, wie die Gruppe im Fachjournal *Papers in Palaeontology* berichtet. »Wir wussten sofort, dass diese Knochen ungewöhnlich waren, weil sie so winzig waren«, sagt Fernández-Baldor. Die Tiere, die zu den Vogelfußdinosauriern (Ornithopoda) zählen, lebten demnach vor etwa 120 Millionen Jahren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/516882.palaentologie-minidino-entdeckt.html>